

Name: Wolfgang Fries

Partei/Gruppierung: CSU

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich möchte mich in der Gemeinde engagieren bzw. aktiv einbringen mit meinen Erfahrungen aus Land-, Forst-, Energiewirtschaft und Betriebsführung

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Bestandsaufnahme von ungenutzten Immobilien: sinnvolle Nutzung anstoßen (z.B. Tochtermannvilla, Sportheim) – Biberbach kann sich kein totes Kapital leisten

Feste Bürgersprechstunde einführen

3. Mein „Herzensprojekt“ ist..., weil...

Regionale, erneuerbare Energieversorgung, v.a. im Hinblick auf die kommunale Wärmeplanung- Wärmenetze in den Ortsteilen voranbringen

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen?

Kleingewerbe unterstützen, vorhandenen Gewerberaum nutzen, klare Positionen und Aussagen seitens der Gemeinde, Unterstützung durch festen Ansprechpartner in der Gemeinde (offenes Ohr)

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Überlegte, zukunftsgerichtete Finanzpolitik, Prioritäten setzen und zielorientiert handeln, bei Investitionen aktive Kontrolle von der Planung bis zur Fertigstellung der Gewerke (z.B. keine runden, teuren Fenster wie im Kindergarten...)

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Die Mittagsbetreuung muss attraktiver gestaltet werden, um besser angenommen zu werden

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

Unterstützung der „Stiftung Herz zeigen“

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist...

Erhalt des Dorfladens - Neubürger aktiv zu allen Angeboten der Nahversorgung und Gewerbebetrieben in unserer Gemeinde informieren - nur wer gut informiert ist kann auch diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Unterstützung von gemeinsamen Aktivitäten durch Bekanntmachung eines monatlichen Veranstaltungskalenders im Amtsblatt (dadurch z.B. Anregung zu Radtouren / Wanderungen zu Dorffesten der anderen Ortsteile)

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unser Biberbach lebens- und liebenswert bleibt und finanziell wieder an Stärke gewinnt

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja

nein